



Elterninformation Nummer 6 / 23.04.2020

Liebe Eltern,

ergänzend zu meinem Schreiben vom 20.4.2020 kann ich Ihnen heute folgende weitere Ausführungen zur Umsetzung der Öffnung des Schulnotbetriebs mitteilen.

Schrittweise Öffnung der Schule - Notbetrieb

Es kann nicht oft genug wiederholt werden:

Die Einhaltung der Hygienevorschriften hat höchste Priorität.

Sie erhalten zu diesem Elternbrief den aktuellen schulischen Hygieneplan und die Hygienepläne des Kreises und des Hessischen Kultusministeriums.

Am 27.04.20 findet daher ein häuslicher Arbeitstag zur Einarbeitung in die Hygienevorschriften. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber und wirken Sie auf die Einhaltung der Regelungen ein.

Der Hygieneplan wird im Schulhaus aushängt und auch auf unserer Homepage veröffentlicht.

Umsetzung Einstieg

Am 28.04.20 findet der Unterricht nach dem veränderten Stundenplan statt.

- a. Wir teilen die neu gebildeten „Kleinklassen“ in zwei Gruppen ein, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Diese begegnen sich nicht. Die Schüler*innen erhalten ihre Klassenzugehörigkeit und Stundenpläne über die Klassenlehrkräfte.
- b. Einweisung in die Hygienemaßnahmen erfolgt zum Beginn des ersten Schultages bei der jeweils unterrichtenden Lehrkraft.
- c. Risikoschülern und Schülerinnen und Schülern mit Angehörigen im gleichen Hausstand, die zu der Risikogruppe gehören, bleibt es überlassen, ob sie am Präsenzunterricht teilnehmen. Es besteht die Pflicht, dies mit einem ärztlichen Attest nachzuweisen. Eine glaubhafte Erklärung der Eltern genügt zunächst vorab, da ggf. ein Attest nicht unmittelbar über den Arzt zu erhalten zu sein wird.
- d. Sollten Sie die Schule aufsuchen müssen, so melden Sie sich bisher vorher telefonisch im Sekretariat an.
- e. Ist Ihr Kind krank, bleibt es daheim. Dies gilt auch, wenn Sie den bloßen Verdacht haben, Ihr Kind sei krank.
- f. Sollte Ihr Kind oder ein Familienmitglied, das in Ihrem Haushalt lebt, Corona positiv getestet sein, wenden Sie sich bitte umgehend an das Gesundheitsamt in Groß-Gerau unter der Rufnummer 06152-989 898; informieren Sie auch die Schule. Das Gesundheitsamt verfügt entsprechende Maßnahmen, wie dann im Einzelfall zu verfahren ist.



Vertretungsplan

- Wird täglich erstellt

Kontakt/Austausch

In dieser besonderen Zeit ermutigen wir Sie, in regen Kontakt zu den Lehrkräften zu treten und auch Kontakt zu den Kolleg*innen der Schulsozialarbeit oder zum schulpsychologischen Dienst im Staatlichen Schulamt aufzunehmen. Diese bieten Ihnen Unterstützung und Beratung an. Im Präsenzunterricht stellt sich die UBUS-Kraft Frau Kroner den Kleinklassen vor und kann auch den Unterricht begleiten.

Alle Einschränkungen – auch wenn sie den Kindern und Jugendlichen und auch uns noch so schwerfallen - dienen zu unserer aller Sicherheit.

Halten Sie mit uns Kontakt und passen Sie weiterhin gut auf sich auf.

Viele Grüße

Birgit Olschewski-Denk
Stellvertretende Schulleiterin